Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TuS Et. Wiesbaden 1846 : TV 1861 Wallau
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

Vogel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TV 1861 Wallau in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das obere Paarkreuz entschieden. Vogel und Rehm errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Rehm / Kolling zeigten Aksu / Karatas ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Adamek / Leber beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Vogel / Kleinort. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Adamek / Leber beendet wurde. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dogan / Burkhardt, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Beul / Sohn verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Malte Rehm konnte Hanna Aksu im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Robby Karatas verlor daraufhin seine Partie gegen Christian Vogel unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch wiederum der Sieg von Alexander Adamek gegen Tobias Kleinort nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 9:11, 11:3 nicht verloren. Furkan Dogan gelang es wenig später Maurice Kolling zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kaum Chancen hatte indessen Ben Burkhardt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Simon Söhne. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jonas Leber beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christian Beul. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Keine Chancen hatte Hanna Aksu beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Vogel, so dass Vogel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Robby Karatas eine Niederlage in vier Sätzen gegen Malte Rehm kassierte. Wenig Chancen ließ Alexander Adamek bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Maurice Kolling. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Adamek ging. Der neue Zwischenstand war 4:8. Wenig Gegenwehr leistete indessen im Anschluss Furkan Dogan bei seinem 0:3 gegen Tobias Kleinort, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Et. Wiesbaden 1846 nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TV 1861 Wallau vor dem nächsten Spiel, das am 24.09.2022 gegen den Neuenhainer TTV 1955 ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Et. Wiesbaden 1846 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.09.2022 gegen die TG 1899 Oberjosbach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2022 (04:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TuS Et. Wiesbaden 1846
Doppel: Aksu / Karatas 1:0, Adamek / Leber 0:1, Dogan / Burkhardt 0:1
Einzel: H. Aksu 0:2, R. Karatas 0:2, A. Adamek 2:0, F. Dogan 1:1, B. Burkhardt 0:1, J. Leber 0:1
TV 1861 Wallau
Doppel: Vogel / Kleinort 1:0, Rehm / Kolling 0:1, Beul / Söhne 1:0
Einzel: C. Vogel 2:0, M. Rehm 2:0, M. Kolling 0:2, T. Kleinort 1:1, C. Beul 1:0, S. Söhne 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2022 (04:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").